

Lehrer auf dem Land oder in der Stadt

Beitrag von „Jens_03“ vom 15. August 2015 08:44

Zitat von MarcM

Wenn ich das nun auf unseren Beruf übertrage muss ich sagen, dass man in vielen Großstädten nicht weit kommt, auf dem Land aber definitiv zur oberen Einkommensschicht gehört.

Gut, bei mir bedingt die berufliche Fachrichtung bereits eine gewisse ländliche Orientierung, aber wenn ich das mit Freunden und Kollegen vergleiche, dann würde ich alleine aus Kostengründen das Landleben bevorzugen. Freunde haben gerade in Hannover ein Reihenendhaus gekauft. 140 qm mit 40 qm Garten für 280.000 € zzgl. Renovierung. Kategorie: "Pst, ich höre nicht was Meyers zwei Häuser weiter gerade sagen". Mit der gleichen Wohnfläche ging im Solling unlängst die Försterei der Forstgenossenschaft eines Kollegen (Ortsrandlage; 2.000 qm Garten; freistehend; in den letzten Jahren vollständig saniert; Heizung: Pellets, zwei Jahre alt; Kindergarten, Grundschule und Supermarkt fußläufig in zehn Minuten erreichbar) über den Tisch. Preis 50.000 €.

Leben in der Stadt oder auf dem Land ist immer eine gewisse Typfrage. Ich fahre für die paar Kinobesuche gerne in das Kleinstadtokino 14 km weiter und bin bereit für alles zu das Auto zu nehmen, was der Tante-Emma-Laden im Dorf nicht hat. Theater, Oper, etc. - dafür sind es eben 85 km (eine Strecke). Aber wie oft nutze ich das? Dafür gehe ich täglich mit meinen Hunden, habe die Pferde und Ziegen am Haus und gucke in drei Richtungen auf Wälder, Felder und meine Weiden. Das bei mir der Rasen etwas höher steht, hat zwar den einzigen Nachbarn sowie Spaziergänger aus dem Dorf anfangs etwas irritiert, andererseits wird das bei einem Lehrer hingenommen. Da darf es scheinbar etwas "alternativer" sein. Unter unserem Dach brüten mittlerweile sieben Vogelarten, die größten davon sind ein Turmfalkenpaar. Unser halbzahmer Waschbär lebt seit vier Jahren auf dem Dachboden des Stalltrakts, regelmäßig kommen Schwarzstorch, Uhu und Wildschweine ans Haus. Vor drei Monaten saß nachts sogar ein verliebter Luchskater hinter dem Zaun. Das ist für mich Lebensqualität.